



## Protokoll

## der ordentlichen Generalversammlung 2023 der Sportbahnen Axalp Windegg AG

Hotel Weisses Kreuz, Brienz  
Samstag, 18. November 2023, 14.00 Uhr

---

<b>Anwesend:</b>	71 Aktionäre mit	1627	eigenen Stimmen
		0	eigenen alten Stimmen
		1627	eigene Stimmen
	und	977	vertretenen Stimmen
	Total	2604	Stimmen
	Absolutes Mehr	1303	Stimmen
	Qualifiziertes Mehr	1737	Stimmen

**Vertretenes Aktienkapital:** 3'400'000.00 = 100,00 %  
1'302'000.00 = 38.29 %

Total sind 1065 Aktionäre im Aktienbuch eingetragen.

**Verwaltungsrat anwesend:** Rudolf Rubi, Vorsitz; Trine Altermann; Livia Egli; Karin Fuchs;  
Rudolf Thöni; Heinz Zobrist

**Verwaltungsrat entschuldigt:** Rudolf Fischer

**Entschuldigt:** Diverse gemäss separater Liste

**Stimmzählerin:** Frederique Vanetti

**Protokoll:** Tabea Kuster

---

Verwaltungsratspräsident Rudolf Rubi begrüsst alle Aktionärinnen und Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung. Speziell begrüsst er die Vertreter der Grossaktionäre.

Ebenfalls wird der Vertreter der Revisionsstelle Martin Niemann, NAVICA Revisions AG, Thun, begrüsst.

Von den Medien sind in diesem Jahr keine Vertreter anwesend.

Verschiedene Entschuldigungen sind eingegangen, diese werden nicht namentlich erwähnt, jedoch im Anhang zum Protokoll aufgeführt.

Zur Versammlung wurde ordnungsgemäss eingeladen. Der Geschäftsbericht 2022/2023 wurde an alle Aktionäre versandt.

Die Versammlung wird offiziell eröffnet.

Als Stimmzählerin wird Frederique Vanetti vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Als Protokollführerin wird Tabea Kuster, Fa. ECO AG Treuhand und Revision, Brienz, eingesetzt.

Information zu den Wahlen/Abstimmungen: Beim ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr der anwesenden Aktienstimmen. Beim zweiten Wahlgang das relative Mehr. Bei Stimmengleichheit gibt der Verwaltungsratspräsident den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet das Los.

Es wird offen abgestimmt (gem. Artikel 16 der Statuten). Eine geheime Abstimmung kann beim jeweiligen Traktandum verlangt werden.

Die vorhandenen Aktienstimmen werden durch Trine Altermann verkündet. Wenn aus abstimmungsrechtlichen Gründen die Anzahl der anwesenden Stimmen bekannt sein muss, wird die Versammlung unterbrochen.

Es gibt keine Wortmeldungen und somit wird mit den Traktanden begonnen.

## Traktanden / Anträge

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 19. November 2022  
Antrag VR: Genehmigung
- 

2. Jahresbericht 2022/2023  
Antrag VR: Genehmigung
- 

3. Jahresrechnung 2022/2023, abgeschlossen per 30. Juni 2023,  
sowie Bericht der Revisionsstelle  
Antrag VR: Genehmigung
- 

4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2022/2023  
Antrag VR: Verrechnung des Verlusts von CHF 42'863.45 mit dem Verlustvortrag.  
Vortrag des neuen Bilanzverlusts von CHF 344'340.01  
auf neue Rechnung
- 

5. Entlastung der Verwaltungsorgane  
Antrag VR: Entlastung
- 

6. Wahlen: Trine Altermann sowie Karin Fuchs haben demissioniert  
Mit der Generalversammlung 2023 endet zudem die Amtsdauer von einigen  
Verwaltungsratsmitgliedern und der Revisionsstelle.

Antrag VR: Wiederwahl der Verwaltungsräte:  
Livia Egli, Schwanden  
Rudolf Fischer, Schwanden

Neuwahl in den Verwaltungsrat:  
Stephanie Siegrist, Brienz  
Remo Casagrande, Brienz

Wiederwahl der Revisionsstelle: NAVICA Revisions AG, Thun

---

7. Verschiedenes
-

## **1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Samstag, 19. November 2022**

Das Protokoll lag seit dem 10.10.2023 bei der Geschäftsstelle, ECO AG Treuhand und Revision, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Zudem wurde das Protokoll auf der Homepage aufgeschaltet.

Keine Wortmeldungen.

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats wird das Protokoll von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Das Protokoll wird der Protokollführerin verdankt.

## **2. Jahresbericht 2022/2023**

Der Jahresbericht wurde im Geschäftsbericht abgedruckt.

Rudolf Rubi erläutert seinen Jahresbericht entsprechend zu den im Geschäftsbericht aufgeführten Themen:

- Rückblick Saison 2022/2023
- Magic Pass
- Nachhaltigkeit Axalp
- Vertikalachs Windturbine
- Elektro Shuttle-Boot
- Sommerbetrieb

Im speziellen ergänzt er den Geschäftsbericht noch mit folgenden Ausführungen:

Mit den Nachhaltigkeitsprojekten will der Verwaltungsrat ganzjährige Einnahmen generieren um langfristig Jahresstellen schaffen zu können. Fachpersonen empfehlen kleineren Bergbahnen wie der SAW sich nach anderen Geschäftsmodellen und Sommereinnahmen umzusehen. Dank dem Entwicklungsbeitrag des Kantons Bern von CHF 85'000.00 und dem Unterstützungsbeitrag der Transitgas AG von CHF 100'000.00 kann das Projekt Elektro Shuttle-Boot realisiert werden, ohne die Kasse der SAW oder den Winterbetrieb zu belasten.

Die SAW wird nun im Sommer 2024 einen 3-jährigen Testbetrieb aufnehmen. Die nötigen Vereinbarungen mit den Grundeigentümern wurden in den letzten Wochen unterzeichnet und der Verwaltungsrat startet nun mit den Planungsarbeiten. Aktuell ist der Bau von Bike- oder Trottinettstrecken nicht geplant. Der Verwaltungsart verfolgt das Ziel die Wanderwege auszubauen und zudem sollen Gleitschirmflieger an die Axalp gelockt werden.

Rudolf Rubi erläutert der Versammlung die Zahlen/Durchschnittspreise der Gebiete Kiental, Wiriehorn und Grimmialp. Diese Regionen setzten bereits seit einigen Jahren auf den Sommerbetrieb. Die Zahlen zeigen, dass ein Sommerbetrieb grosses Potenzial hat und essenziell ist für einen wirtschaftlichen und langfristigen Betrieb der touristischen Angebote auf der Axalp. Er bittet alle Anwesenden die Anlagen im Sommer regelmässig zu nutzen.

Ohne Fragen aus der Versammlung erfolgt die Abstimmung.

Gemäss Antrag des Verwaltungsrats wird der Jahresbericht von der Generalversammlung einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

## **3. Jahresrechnung 2022/2023 abgeschlossen per 30. Juni 2023, sowie Bericht der Revisionsstelle**

Rudolf Rubi übergibt das Wort an Trine Altermann.

Trine Altermann erläutert die Jahresrechnung entsprechend Ihrem Bericht, welcher im Geschäftsbericht veröffentlicht war und ergänzt noch mit folgenden Informationen:

Mit den drei Tagen Fliegerschiessen und dem Schneefall im Dezember startete die SAW hoffnungsvoll in die neue Saison 2022/2023. Doch das Wetter änderte sich und deshalb lagen die Frequenzen unter den Durchschnittswerten der vergangenen Jahre.

Der Nebenertrag von CHF 58'000.00 ist unter anderem auf die ausverkaufte Sessel- und Mastenwerbung sowie auf die kleinen «Geschäftsbereiche» zurückzuführen.

Mit dem Verkauf der Vignetten für die Langlaufloipe und das Axiland konnten rund CHF 3'800.00 erzielt werden.

Der Anstieg des Personalaufwandes ist damit zu begründen, dass die Saison 10 Tage länger dauerte als die letzte Saison. Zudem wurden neue Dienstkleider angeschaffen.

Der Sachaufwand ist um rund CHF 30'000.00 gestiegen. Dies ist vor allem auf die hohen Stromkosten zurückzuführen.

Der grössere Dieselaufwand ist auf die steigenden Treibstoffpreise zurückzuführen. Die Rückerstattung der Mineralölsteuer betrug rund CHF 14'000.00.

Der erzielte EBITDA macht rund 3.5% des Betriebsertrags aus. Im Vorjahr betrug dieser rund 14%.

Der Cash-Flow beträgt CHF 146'747.00 inkl. Spenden. Ohne Spenden ist der Cash-Flow bei CHF 36'800.00. Auch dieser Wert liegt deutlich unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Der Eigenfinanzierungsgrad mit 69.27% liegt immer noch über dem Branchennormwert von 40%. Dies ist dadurch erklärbar, dass das Anlagevermögen mittels Spenden sowie dem Darlehensverzicht der Gemeinde Brienz finanziert wurde. Für die Finanzierung musste kein Fremdkapital aufgenommen werden.

Trine Altermann erklärt, dass sich der Verwaltungsrat auch dieses Jahr intensiv mit der Liquidität auseinandersetzen musste. Sie bedankt sie sich bei all denen, die mit Verständnis auf diese Situation reagiert haben. Insbesondere bedankt sie sich beim Förderverein Zukunft Axalp für die ausgerichteten Spendengelder für den Ausbau der Beschneiungsleitungen Dotzweg sowie bei der Gemeinde Brienz und den Banken Raiffeisenbank und BBO.

Für die Zukunft wünscht Trine Altermann der SAW und dem Verwaltungsrat viel Glück und das nötige Durchhaltevermögen. Es war und es wird nicht immer einfach sein. Doch wenn der Schnee da ist, die Lifte laufen und die Gäste zufrieden sind, ist es immer wieder eine Bestätigung dafür, dass sich der Kampf gelohnt hat.

Wortmeldung von Lotti Zobrist:

Sie möchte wissen, warum das «Axi-Gliwwi» nicht einen grösseren Gewinn erwirtschaftet hat. Sie findet, dass die Terrasse des Gastrobetriebs in dieser Saison gut besetzt war. Rudolf Rubi und Trine Altermann antworten, dass in dieser Saison leider weniger Umsatz erzielt wurde als im Vorjahr.

Keine weiteren Fragen aus der Versammlung zur Jahresrechnung.

Die Revisionsstelle hat die Jahresrechnung geprüft und empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung zur Annahme.

Die Jahresrechnung wird von der Generalversammlung einstimmig genehmigt.

Rudolf Rubi informiert, dass die SAW die Einwohnergemeinde Brienz für ein Darlehen angefragt hat. Mit dieser finanziellen Unterstützung soll die Liquidität überbrückt werden. Die Einwohnergemeinde Brienz gewährt der SAW ein Darlehen von CHF 200'000.00, welches nicht zurückbezahlt werden muss. Dafür bedankt er sich herzlich und gibt das Wort weiter an den Gemeinderatspräsident, Peter Zumbrunn.

Peter Zumbrunn erklärt, dass sich der Gemeinderat nach diesem Antrag gefragt habe, was der Auftrag der Gemeinde sei. Der Gemeinderat hat das gesamte Bild der Gemeinde Brienz angeschaut. Die Axalp

ist Erholungsgebiet, Wohngebiet, Landwirtschaft und vieles mehr. Zudem lernen dort die Kinder Ski fahren.

Er führt aus, dass die Gemeinde die SAW bereits mit einer halben Million an die Beschneigung unterstützt und kürzlich ein Darlehen von CHF 600'000 erlassen hat. Zudem erwähnt er, dass auch andere Grossaktionäre die SAW immer wieder finanziell unterstützt haben. Nun erwartet der Gemeinderat, im Interesse der Steuerzahler, dass es keine «Spezialbehandlungen» mehr geben soll. Er bittet alle um Verständnis für den Ganzjahresbetrieb. Die Alpengenossenschaft hat dadurch einen grossen Mehraufwand. Es ist sehr wichtig, dass diese Zusammenarbeit funktioniert, da die Alp der grösste Aktionär ist.

Peter Zumbrunn informiert, dass in den nächsten Jahren die Axalpstrasse saniert wird. Er appelliert an die Ferienwohnungsbesitzer dafür Verständnis aufzubringen. Zudem wird das Gästeaufkommen in Brienz immer grösser und er bittet auch dafür um Verständnis. Die Region ist auf den Tourismus angewiesen. Jedoch müssen sich auch die Gäste an die Regeln halten.

Im Weiteren betont er die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit insbesondere im Zusammenhang mit dem Jahresbetrieb. Die Gemeinde und die SAW werden zusammenarbeiten, mit dem Ziel Jahresstellen zu schaffen.

Die Einwohnergemeinde Brienz stellt der SAW, im Zusammenhang mit dem Darlehen, folgende Bedingungen:

- Haus- und Grundeigentümer müssen für Unterstützungsbeiträge angeschrieben werden.
- Der Gemeinde muss ein Businessplan vorgelegt werden.
- Der Sommerbetrieb muss für mindestens 3 Jahre getestet werden.
- Ueber die nächste finanzielle Unterstützung müssen die Steuerzahler entscheiden.

Er wünscht eine gute Saison und hofft sehr, dass der neu zusammengesetzte Verwaltungsrat diese Ziele erreichen wird und bittet die Aktionäre und Aktionärinnen die SAW weiterhin zu unterstützen.

#### **4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses 2022/2023**

Rudolf Rubi gibt das Wort erneut an Trine Altermann. Sie erläutert den Antrag über die Verwendung des Jahresergebnisses.

Ohne Fragen aus der Versammlung erfolgt die Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrats, Verrechnung des Verlusts von CHF 42'863.45 mit dem Verlustvortrag und Vortrag des neuen Bilanzverlusts von CHF 344'340.01 auf neue Rechnung, wird einstimmig angenommen.

Rudolf Rubi bedankt sich bei Trine Altermann.

#### **5. Entlastung der Verwaltungsorgane**

Rudolf Rubi erläutert diesen Antrag.

Ohne Wortmeldungen aus der Versammlung erfolgt die Abstimmung.

Die Generalversammlung erteilt den Verwaltungsorganen einstimmig für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022/2023 die Entlastung.

#### **6. Wahlen**

Rudolf Rubi führt die Wahlen durch.

Es folgt als erstes die Verabschiedung von Trine Altermann und Karin Fuchs aus dem Verwaltungsrat.

Im Namen des Verwaltungsrates verabschiedet er die beiden abtretenden Verwaltungsrätinnen Trine Altermann und Karin Fuchs und bedankt sich bei ihnen für ihre wertvolle Mitarbeit in den letzten 13 Jahren.

Livia Egli überreicht den beiden Frauen zum Abschied ein Geschenk.

Nun folgt die Wiederwahl von zwei Mitgliedern für den Verwaltungsrat.

#### **Livia Egli, Wiederwahl für das Amt als Verwaltungsrätin**

Ohne Fragen aus der Versammlung folgt die Wahl.

Der Antrag des Verwaltungsrats, Livia Egli als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen, wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung angenommen.

#### **Rudolf Fischer, Wiederwahl für das Amt als Verwaltungsrat**

Ohne Fragen aus der Versammlung folgt die Wahl.

Der Antrag des Verwaltungsrats, Rudolf Fischer als Mitglied des Verwaltungsrates wieder zu wählen, wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung angenommen.

Anschliessend folgt die Neuwahl von zwei Mitgliedern für den Verwaltungsrat.

Rudolf Rubi stellt die beiden Kandidierenden kurz vor. Sie werden der Versammlung vom Verwaltungsrat zur Wahl empfohlen.

#### **Stephanie Siegrist, für das Amt als Verwaltungsrätin**

Ohne Fragen aus der Versammlung folgt die Wahl.

Der Antrag des Verwaltungsrats, Stephanie Siegrist als Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen, wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung angenommen.

#### **Remo Casagrande, für das Amt als Verwaltungsrat**

Ohne Fragen aus der Versammlung folgt die Wahl.

Der Antrag des Verwaltungsrats, Remo Casagrande als Mitglied des Verwaltungsrates zu wählen, wird einstimmig und mit Applaus von der Versammlung angenommen.

Rudolf Rubi dankt allen neuen Verwaltungsräten, dass sie sich für dieses Amt zur Verfügung stellen und wünscht ihnen viel Erfolg und Freude in ihren neuen Aufgaben.

Zum Schluss beantragt Rudolf Rubi die Wiederwahl von NAVICA Treuhand AG als Revisionsstelle.

Auch diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

### **7. Verschiedenes**

Rudolf Rubi informiert über folgende Themen:

#### **Skischule**

Simon Lüthi ist neu verantwortlich für die Skischule. Zudem können die Ski- und Snowboardkurse neu

online gebucht werden.

### **Situation Gastronomie**

Der Container befindet sich neu bei der Skischule. Ab nächster Saison wird Familie Huggler die Gastronomie übernehmen. Dafür wird die SAW eine Miete erhalten.

### **Stand Beschneigung**

Im nächsten Winter wird an der Axalp eine Bächlerlanze getestet. Die Lanze hat einen sehr geringen Stromverbrauch und ist trotzdem sehr leistungsfähig. Zuerst wird die Lanze im Skischulgelände eingesetzt. Danach soll sie den Zugang zum Dotzweglift beschneien.

### **Pistenpräparation**

Die SAW hat ein drittes Pistenfahrzeug vom Gantrischgebiet gekauft. Das Fahrzeug ist sparsam, leicht und kann problemlos Schneekanonen transportieren. Mit einem dritten Fahrzeug soll das bestehende Fahrzeug mit Winde mehr geschont werden. Dieses Fahrzeug wird im Juni abbezahlt sein und soll dann möglichst lange gebraucht werden können.

### **Energieproduktion**

Dank Spenden konnte bereits eine Vertikalachs-Windturbine in Betrieb genommen werden. Der Verwaltungsrat will die eigene Energieproduktion weiter ausbauen. Es soll Wind- und Wasserstrom produziert werden und dieser soll zum grössten Teil selbst verbraucht werden können.

### **Antriebssystem**

In die Anlagen müssen neue Antriebe eingebaut werden. Dafür kann ein Spendenantrag gestellt werden.

### **Parkplatzsituation**

Die Parkuhren funktionieren nicht mehr und sie werden auch nicht ersetzt. Es soll via Handy-App bezahlt werden. Rudolf Rubi bittet, dass alle die dort parkieren auch wirklich bezahlen. Da der Unterhalt des Parkplatzes mit Kosten verbunden ist.

Rudolf Rubi gibt das Wort weiter an die Versammlung.

Wortmeldung von Ralph Fischer:

Ralph Fischer informiert, dass er der Besitzer des Sport Shops ist. Ihm ist es sehr wichtig, dass der Sport Shop bestehen bleibt. Er findet, dass es unbedingt ein Sportgeschäft mit Ski- und Snowboardservice an der Axalp braucht und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Keine weiteren Fragen oder Wortmeldungen mehr aus der Versammlung.

Rudolf Rubi dankt allen für das Erscheinen und schliesst somit die Versammlung. Im Anschluss wird die SAW allen Anwesenden ein Apéro offerieren.

Ende der Versammlung: 15.07 Uhr



Verwaltungsratspräsident Rudolf Rubi



Protokollführerin Tabea Kuster